Gewerk	Tischlerarbeiten
Bauvorhaben	WENT Hamburger Landstraße 19 a-h, Wentorf

Abgabetermin

Submissionstermin

Das anliegende Leistungsverzeichnis erhalten Sie in digitaler Form mit der Bitte um fristgerechte Angebotsabgabe.

Ihr Angebot - für uns und für den Bauherrn kostenlos - muß bis zum o. g. Abgabetermin in verschlossenem Umschlag in einfacher Ausfertigung und unterschrieben, sowie in digitaler Form als PDF und, wenn möglich, als Gaeb-Datei bei uns eingegangen sein.

Nicht vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnisse werden nicht gewertet.

Es handelt sich um die Sanierung eines Mehrfamilienhauses.

Das Projekt teilt sich in die drei Häuser A, B und C. Die technischen Vertragsbedingungen der Einzelgewerke werden nur in Haus A ausgegeben. Sie gelten für alle Häuser.

Des Weiteren gelten die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen für alle am Bau beteiligten Gewerke.

Angebotssumme netto	EUR	geprüft	EUR .....
Mehrwertsteuer 19%	EUR	geprüft	EUR .....
Angebotssumme brutto	EUR	geprüft	EUR .....

Ort und Datum

Firmenstempel und
rechtsverbindliche Unterschrift

Ort und Datum

AGES Arbeitsgemeinschaft Energetische Sanierung

2011/25

Vertragliche Regelungen

Technische Vertragsbedingungen für Zimmer- und Holzarbeiten
1. Globale Angaben zum Bauvorhaben

Kontakte Bauherr, Planverfasser, etc. siehe Titelseite des Leistungsverzeichnisses

Die Ausführungszeichnungen sind beigefügt. Rückfragen und Anmerkungen sind frühzeitig vor Abgabe des Angebotes dem Planverfasser anzumelden.
2. Angaben zur Örtlichkeit
Anschrift der Baustelle siehe Titelseite des Leistungsverzeichnisses

3. Termine und Fristen
Termine und Fristen siehe Titelseite des Leistungsverzeichnisses, sowie die in der öffentlichen Ausschreibung angegebenen Angaben.
4. Mitgeltende Normen und Regeln
4.1. Allgemeines

Es gelten für alle Gewerke die zusätzlichen technischen Vertragsbedingung des Bauvorhabens! Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten, darunter fallen insbesonde aber nicht ausschließlich die einschlägigen technischen Regelwerke der Fachverbände, Innungen sowie die jeweiligen Herstellerangaben. Die im folgenden aufgeführten Normen und Regelwerke sind nur beispielhaft aufgelistet und erheben keinen Anspruch an Vollständigkeit und Aktualität.
Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.
Maßnahmen für die Lieferung, Ausführung und Abrechnung der Leistungen sind die allgemeinen Technischen Vorschriften für Bauleistungen (VOB/C), sowie die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) , sowie die weiteren einschlägigen DIN-Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung.
Die Gewährleistung wird auf 5 Jahre nach BGB vereinbart.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften sind zu beachten und einzuhalten.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige
Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

NORM
DIN 1259-1 , Ausgabedatum: 2001-09
Glas - Teil 1: Begriffe für Glasarten und Glasgruppen
NORM
DIN 1259-2 , Ausgabedatum: 2001-09
Glas - Teil 2: Begriffe für Glaserzeugnisse
NORM
DIN 4079 , Ausgabedatum: 1976-05
Furniere; Dicken
VORNORM
DIN V 18073 , Ausgabedatum: 2008-05
Rollläden, Markisen, Rolltore und sonstige Abschlüsse im Bauwesen - Begriffe, Anforderungen
NORM
DIN 18095-1 , Ausgabedatum: 1988-10
Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen

Vertragliche Regelungen

NORM
DIN 18095-2 , Ausgabedatum: 1991-03
Türen; Rauchschutztüren; Bauartprüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit und Dichtheit
NORM
DIN 18100 , Ausgabedatum: 1983-10
Türen; Wandöffnungen für Türen; Maße entsprechend DIN 4172
NORM
DIN 18101 , Ausgabedatum: 1985-01
Türen; Türen für den Wohnungsbau; Türblattgrößen, Bandsitz und Schloßsitz; Gegenseitige Abhängigkeit der Maße
NORM
DIN 18180 , Ausgabedatum: 2007-01
Gipsplatten - Arten und Anforderungen
NORM
DIN 18181 , Ausgabedatum: 2008-10
Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung
NORM
DIN 18182-1 , Ausgabedatum: 2007-12
Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 1: Profile aus Stahlblech
NORM
DIN 18182-2 , Ausgabedatum: 2010-02
Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 2: Schnellbauschrauben, Klammern und Nägel
NORM
DIN 18183-1 , Ausgabedatum: 2009-05
Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipsplatten mit Metallunterkonstruktionen - Teil 1: Beplankung mit Gipsplatten
NORM
DIN 18202 , Ausgabedatum: 2005-10
Toleranzen im Hochbau - Bauwerke
NORM
DIN 18203-3 , Ausgabedatum: 2008-08
Toleranzen im Hochbau - Teil 3: Bauteile aus Holz und Holzwerkstoffen
NORM
DIN 18545-1 , Ausgabedatum: 1992-02
Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen; Anforderungen an Glasfalze
NORM
DIN 18545-2 , Ausgabedatum: 2008-12
Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen - Teil 2: Dichtstoffe, Bezeichnung, Anforderungen, Prüfung
NORM
DIN 18545-3 , Ausgabedatum: 1992-02
Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen; Verglasungssysteme
NORM
DIN 68121-1 , Ausgabedatum: 1993-09
Holzprofile für Fenster und Fenstertüren; Maße, Qualitätsanforderungen
NORM
DIN 68121-2 , Ausgabedatum: 1990-06
Holzprofile für Fenster und Fenstertüren; Allgemeine Grundsätze
NORM
DIN 68368 , Ausgabedatum: 2006-02
Laubschnittholz für Treppenbau - Gütebedingungen
NORM
DIN 68706-1 , Ausgabedatum: 2002-02
Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen - Teil 1: Türblätter; Begriffe, Maße, Anforderungen
NORM

Vertragliche Regelungen

DIN 68706-2 , Ausgabedatum: 2002-02
Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen - Teil 2: Türzargen; Begriffe, Maße, Einbau
NORM
DIN 68852 [ACHTUNG: DOKUMENT ZURÜCKGEZOGEN] , Ausgabedatum: 2004-06
Möbelschlösser und -beschläge - Möbelschlösser - Anforderungen und Prüfungen
NORM
DIN 68861-4 , Ausgabedatum: 2011-01
Möbeloberflächen - Teil 4: Verhalten bei Kratzbeanspruchung
NORM
DIN 68861-6 , Ausgabedatum: 1982-11
Möbeloberflächen; Verhalten bei Zigarettenglut
NORM
DIN 68874-1 , Ausgabedatum: 1985-01
Möbel-Einlegeböden und -Bodenträger; Anforderungen und Prüfung im Möbel
NORM
DIN 68874-2 , Ausgabedatum: 2009-07
Möbel-Einlegeböden und -Bodenträger - Teil 2: Anforderungen und Prüfungen der Bodenträger
NORM
DIN 68930 , Ausgabedatum: 2009-11
Küchenmöbel - Gebrauchstauglichkeit - Anforderungen und Prüfung
NORM
DIN EN 204 , Ausgabedatum: 2001-09
Klassifizierung von thermoplastischen Holzklebstoffen für nichttragende Anwendungen; Deutsche Fassung EN 204:2001
NORM
DIN EN 942 , Ausgabedatum: 2007-06
Holz in Tischlerarbeiten - Allgemeine Anforderungen; Deutsche Fassung EN 942:2007
NORM
DIN EN 12207 , Ausgabedatum: 2000-06
Fenster und Türen - Luftdurchlässigkeit - Klassifizierung; Deutsche Fassung EN 12207:1999
NORM
DIN EN 12208 , Ausgabedatum: 2000-06
Fenster und Türen - Schlagregendichtheit - Klassifizierung; Deutsche Fassung EN 12208:1999
NORM
DIN EN 12210 , Ausgabedatum: 2003-08
Fenster und Türen - Widerstandsfähigkeit bei Windlast - Klassifizierung (enthält Berichtigung AC:2002); Deutsche Fassung EN 12210:1999 + AC:2002
NORM
DIN EN 12720 , Ausgabedatum: 2009-07
Möbel - Bewertung der Beständigkeit von Oberflächen gegen kalte Flüssigkeiten; Deutsche Fassung EN 12720:2009
NORM
DIN EN 12721 , Ausgabedatum: 2009-07
Möbel - Bewertung der Beständigkeit von Oberflächen gegen feuchte Hitze; Deutsche Fassung EN 12721:2009
NORM
DIN EN 12722 , Ausgabedatum: 2009-07
Möbel - Bewertung der Beständigkeit von Oberflächen gegen trockene Hitze; Deutsche Fassung EN 12722:2009
NORM
DIN EN 13226 , Ausgabedatum: 2009-09
Holzfußböden - Massivholz-Elemente mit Nut und/oder Feder; Deutsche Fassung EN 13226:2009
NORM

Vertragliche Regelungen

DIN EN 13329 , Ausgabedatum: 2009-01
Laminatböden - Elemente mit einer Deckschicht auf Basis aminoplastischer, wärmehärtbarer Harze - Spezifikationen, Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 13329:2006+A1:2008
NORM
DIN EN 13489 , Ausgabedatum: 2003-05
Holzfußböden - Mehrschichtparkettelemente; Deutsche Fassung EN 13489:2002
NORM
DIN EN 13810-1 , Ausgabedatum: 2003-06
Holzwerkstoffe - Schwimmend verlegte Fußböden - Teil 1: Leistungsspezifikationen und Anforderungen; Deutsche Fassung EN 13810-1:2002
NORM
DIN EN 14749 , Ausgabedatum: 2005-11
Wohn- und Küchenmöbel - Schränke, Regale und Arbeitsplatten - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 14749:2005

5. Angaben zur Baustelle

Allgemeine Angaben zur Baustelle siehe zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Fassadengerüste werden bauseits gestellt als Malergerüst Lastklasse 3 (2kN/m2) W09 - ca. 90 cm breite.

Bei der vorhandenen Bebauung in der Umgebung des Baugrundstücks handelt es sich um Wohnbebauung

Die maximal zulässige Belastung von Decken durch lagernde Baustoffe beträgt 1,5 kg/m2

6. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.
Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben
Klebstoffe müssen so beschaffen sein, dass durch sie eine feste und dauerhafte Verbindung erreicht wird. Sie dürfen die zu klebenden Materialien nicht negativ beeinflussen und nach der Verarbeitung keine Belästigung durch Geruch hervorrufen.
7. Angaben zur Ausführung
7.1. Allgemeines
Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.
Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsstoffen (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.
Beim Einbau von Holzspanplatten auf alten Dielenböden ist auf einen ausreichenden Randabstand zwischen Fußboden und Wand zu achten. Er soll 2 mm je m Raumtiefe betragen, mindestens jedoch 10 mm. Die Lüftung der vorhandenen Holzbalkendecke muss in jedem Gefach garantiert sein.

Beschädigungen an Dampfsperr- oder Dampfbremsschichten oder an luftdichten Schichten sind sofort der Bauleitung zu melden. Dies gilt für Schäden jeder Grösse, also alle Schäden!

Vertragliche Regelungen

Es ist mit der Bauleitung zu klären, wer die Schäden beseitigen soll. In allen Fällen ist vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen der Bauleitung die Überprüfung der Schadensbehebung zu ermöglichen.
Als Gefahrstoffe nach der Gefahrstoffverordnung einzuordnende Anstrichstoffe und Lösungsmittel dürfen grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden. Ist eine Umfüllung nicht zu vermeiden, müssen die Behälter wie das Originalgebinde gekennzeichnet sein. Über den Verbleib von Reststoffen kann die Bauleitung einen Nachweis verlangen.
Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen
Die abgebundenen Dachteile sowie der fertige Dachstuhl sind vom Statiker abzunehmen. Hierüber ist ein Abnahme-Protokoll zu erstellen und in dreifacher Ausfertigung dem Auftraggeber auszuhändigen.

Wenn bei Umbauarbeiten nicht den Plänen oder der Ausschreibung entsprechende Bedingungen oder Umstände auftreten oder Holzschädigungen vorgefunden werden, ist umgehend die Bauleitung zu verständigen.

Holzteile, die auf Bauteilen aus Beton oder Mauerwerk aufliegen, sind mit einer Lage unbesandeter Bitumenpappe oder gleichwertigem Material von diesem zu trennen.

Kanten von sichtbar bleibenden gehobelten Hölzern im Außenbereich sind leicht zu brechen.
Klammerverbindungen - auch mit Holzwerkstoffplatten - dürfen nur mit speziellen Geräten hergestellt werden; das Einschlagen mit dem Hammer ist unzulässig.
Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.
8. Angaben zur Abrechnung
Siehe zusätzliche technische Vertragsbedingungen.

Dachdeckerfanggerüst wird bauseits gestellt, zusätzliche Auffangnetze nach § 12 BGV C22, die nur dem Schutz der Mitarbeiter des Auftragnehmers dienen, zählen zu den Nebenleistungen nach Abschnitt 4.1.4 DIN 18299.
9. Sonstige Angaben
Siehe zusätzliche technische Vertragsbedingungen
Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im jeweils angegebenen Maßstab beigefügt:

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht
freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
1.1	1 psch	Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, an- und abtransportieren, aufbauen und einrichten. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet. Durch den Auftraggeber gestellt werden Baugerüste in der Fassade, Baustellen-WC und Baustrom.	.....	.....
1.2	1 psch	Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.	.....	.....
		Titel 1 Baustelleneinrichtung	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
2.1	52 Stck	Kellertüren Bestand kürzen Vorhandene Kellertürblätter aus Holz ca. 2,0 x 0,8 m um 15 cm oben oder unten kürzen. Einfaches Absägen ist ausreichend. Inkl. Abfuhr und Entsorgung Holzabfälle	.....	.....
2.2	32 Stck	Obentürschließer nachrüsten Bestands Wohnungseingangstür 88,5 / 213,5 mit Obentürschließer nachrüsten.	.....	.....
2.3	32 Stck	Türen mit Dichtlippe versehen Bestandswohnungstüren, einfache Bauart, ungefälzt, 60er Jahre, ohne Dichtlippen. Mit geklebten Dichtlippen nachrüsten. Rohbaumaße ca. 88,5 / 213,5 3seitig (Sturz und Leibung)	.....	.....
		Titel 2 Bestandstüren	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
3.1	16 Stck	Wohnungseingangstür 88,5 / 213,5 Wohnungseingangstür mit Stahlumfassungszarge Klimaklasse : I oder besser Mechan. Beanspr. : M oder besser Beschläge : Sicherheitswechselgarnitur für mittelschweres Einsteckschloss PZ Oberfläche : Schichtstoff weiß Schalldämmwert : R'w =37 dB Maulweite : 270 mm Rohbaumaß : 885/2135 mm Tür dicht- und selbstschliessend Stahlumfassungszarge vollständig ausschäumen Angeb. Fabrikat :	.....	.....
3.2	16 Stck	Zimmertür 76 / 213,5 Liefern und Montieren Zimmertür Zimmer-Türelement als Drehflügel, einflügelig, einschliesslich Umfassungszarge und Beschläge, Baurichtmaß DIN 4172 B = 760mm x H = 2135mm Klimaklasse I, Beanspruchungsgruppe N Befestigung an Trockenbauwand, Wanddicke 125 oder 100 mm, Türblatt einfach gefälzt, glattes Blatt, mit Wabenzelleneinlage, Deckplatten aus harten Holzfaserplatten (HDF). Decklage aus einer Schichtpressstoffplatte nach EN 438-1 mit Deckschicht, Schichtstoff-Farbton weiß. Schichtstoffdicke 0,8 mm, Türkante mit Einleimer, Kanten folienbeschichtet, Türblattdicke 40mm, Türbänder als Einbohrbänder, aus Stahl vernickelt, Buntbartschloss BB, leichtes Innentürschloss, Klasse 1 DIN 18251, Dornmaß 55mm, mit Türdrückergarnitur nach Bemsuterung Umfassungszarge sturzhoch, aus Holzwerkstoffen, Oberfläche wie Türblatt, Dämpfungs- / Dichtungsprofile aus EPDM, umlaufend, Element liefern und einbauen. Angebotenes Fabrikat.....	.....	.....
3.3	37 Stck	Zimmertür 88,5 / 213,5 Liefern und Montieren Zimmertür wie vor jedoch Baurichtmaß DIN 4172 B = 885mm x H = 2135mm	.....	.....
		Titel 3 Innentüren	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
4.1	8 Stck	T-30 RS Tür 2,01 / 88,5 Stahltür Brandschutz Feuerwiederstandsklass: T30, dicht- und selbstschließend Maulweite : 270 mm Rohbaumaß : 885/2135 mm oder 760/201 Tür dicht- und selbstschliessend Liefern und montieren Angeb. Fabrikat :	.....	.....
4.2	8 Stck	Türöffnung herstellen Türöffnung für Vorposition herstellen, aus Mauerwerk / Beton / Trockenbau nach Wahl AN. Brandschutz- Anforderungen an umliegende Wände / Decken: F 60 Brandschutz- Anforderungen an Tür: T 30 In Bestandsrohbauöffnung ca. 1 m x 2,0 m Liefern und Montieren.	.....	.....
4.3	8 Stck	Kellertüren ohne Brandschutzanforderungen Liefern und Montieren Kellertür ohne Brandschutzanforderungen, innen ca. 0,885 x 2,01 m, dichtschliessend Einbau lt. Werkplanung und Absprache Architekt Inkl. Demontage und Entsorgung Bestandsinnentür wärmedämmend (Ud = 0,85 oder kleiner) Material _____ Hersteller _____ Produkt _____ UD-Wert _____ (vom Bieter auszufüllen)	.....	.....
		Titel 4 Kellertüren	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
5.1	3 Stck	Wangentreppe, einläufig Einläufige Wangentreppe aus Holz, eingestemmt Dachgeschoss zu Spitzboden Holztreppe, gerade, einläufig als Wangentreppe mit eingestemmten Trittstufen, offen. Holzart Wangen, Tritte: Buche multiplex o. gleichwertig robust Güteklasse: I Treppenbreite inkl. Wangen: 70 cm Laufbreite: ca. 64 cm Steigungsverhältnis B/H ca. 12 / 21 Steigungen: 12 Stück Trittstufendicke: > 30 mm Geschoßhöhe: 2,55 Geländer: in gesonderter Position Anlage komplett klar endlackiert für 1 Geschoß mit allen Befestigungen, Kleineisenteilen, Zugband usw. Liefern und montieren Angebotene Holzart:_____	.....	.....
5.2	13 Stck	Wendeltreppe 1 m2 Wendeltreppe 1 m2 Fa. Kenngott oder gleichwertig (http://www.kenngott.de/treppen/1mtreppe/) Stufenausführung: Treppenabmessungen: 100 x 100 cm Steigungen: 12 Stück Trittstufendicke: > 30 mm Geschoßhöhe: 2,55 Geländer: in gesonderter Position Anlage komplett klar endlackiert für 1 Geschoß mit allen Befestigungen, Kleineisenteilen, Zugband usw. Podestabschluss bauseits. Handlauf im Treppenauge. Grundriss : 100 x 100 cm Fabrikat Kenngott oder gleichwertig. Ausführung gemäß beiliegenden Plänen. Angebotene Stufenausführung (Material): _____ Hinweis: Aufgrund der geometrischen Bedingungen ist für die Raumgewinntreppe (1m²-Treppe) die DIN 14975 Bodentreppen / Leitertreppen ausschlaggebend. Die gut zu begehende „1-m²-Treppe“ gehört zu dem Bereich der Leitertreppen und ist eine attraktive Alternative zu Einschub- und anderen Raumspartreppen. Für die Erschließung von Aufenthaltsräumen ist ein zweiter Rettungsweg ins Freie oder in einen anderen notwendigen Treppenraum erforderlich.	.....	.....
5.3	50,7 lfdm	Handlauf Handlauf aus Rundholz, gerade durchalufend, Enden abgerundet, klar endlackiert mit Halterungen an bauseitigen Untergrund gebrauchsfertig liefern und montieren. Holzart passend zur Vorposition	.....	.....
		Übertrag	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		.....
5.4	3 Stck	Brüstungsgeländer Holz Brüstungsgeländer aus Holz zur Absicherung der Deckenöffnung an zwei Seiten. Höhe: 90 cm Ausführung: Senkrechte Stabfüllung, Abstand 12 cm, Handlauf Pfosten nach konstruktiven Anforderungen. Verankerung an Holzbalkendecke. Gebrauchsfertig endbeschichtet in weiß Abmessungen: 1,25 m x 1,7 m Liefern und montieren	.....	.....
		Titel 5 Treppen	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
6.1	688,78 m2	Trittschalldämmung Trittschalldämmung ewifoam silenza 5mm stark, XPS-Schaum, Trittschallverbesserung 22db	.....	.....
6.2	688,78 m2	Trittschalldämmung wie vor Trittschalldämmung wie vor, Produkt nach Wahl AN Stärke 2-6 mm Trittschallverbesserung 20 db Hersteller _____ Produkt _____ (vom Bieter auszufüllen) (Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
6.3	688,78 m2	Fertigparkett, Click Eiche 10 mm Fertigparkett, in Nut und Feder, schwimmend verlegt. Liefern und montieren Untergrund : Trittschalldämmung aus Vorposition auf schwimmendem Estrich Holzart : Eiche Verlegeart : parallel zu den Raumlängswänden Oberfläche : endbeschichtet Parkettdicke : 10 mm Nutzschichtdicke : mind 2 mm Aufbau: 3-Schicht Profil: Click System Verband : Schiffsboden oder Landhausdiele Zertifikat: FSC MIX Kleber chem. Basis : Dispersion Warmwasser-Fussbodenheizung: nicht geeignet Angeb. Fabrikat :	.....	.....
6.4	688,78 m2	Fertigparkett, Click Esche geweißt 10 mm Fertigparkett, in Nut und Feder, schwimmend verlegt. Liefern und montieren Untergrund : Trittschalldämmung aus Vorposition auf schwimmendem Estrich Holzart : Esche weiß lackiert Verlegeart : parallel zu den Raumlängswänden Oberfläche : endbeschichtet Parkettdicke : 10 mm Nutzschichtdicke : mind 2 mm Aufbau: 3-Schicht Profil: Click System Verband : Schiffsboden oder Landhausdiele Zertifikat: FSC MIX Kleber chem. Basis : Dispersion Warmwasser-Fussbodenheizung: nicht geeignet Angeb. Fabrikat :		
		Übertrag	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		.....
		(Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
6.5	688,78 m2	Fertigparkett, Click Eiche 14 mm Fertigparkett, in Nut und Feder, schwimmend verlegt. Liefern und montieren Untergrund : Trittschalldämmung aus Vorposition auf schwimmendem Estrich Holzart : Eiche Verlegeart : parallel zu den Raumlängswänden Oberfläche : endbeschichtet Parkettdicke : 14 mm Nutzschichtdicke : mind 3,5 mm Aufbau: 3-Schicht Profil: Click System Verband : Schiffsboden oder Landhausdiele Zertifikat: FSC MIX Kleber chem. Basis : Dispersion Warmwasser-Fussbodenheizung: nicht geeignet Angeb. Fabrikat :		
		(Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
6.6	688,78 m2	Fertigparkett, Click Esche geweißt 14 mm Fertigparkett, in Nut und Feder, schwimmend verlegt. Liefern und montieren Untergrund : Trittschalldämmung aus Vorposition auf schwimmendem Estrich Holzart : Esche weiß lackiert Verlegeart : parallel zu den Raumlängswänden Oberfläche : endbeschichtet Parkettdicke : 10 mm Nutzschichtdicke : mind 3,5 mm Aufbau: 3-Schicht Profil: Click System Verband : Schiffsboden oder Landhausdiele Zertifikat: FSC MIX Kleber chem. Basis : Dispersion Warmwasser-Fussbodenheizung: nicht geeignet Angeb. Fabrikat :		
		(Bedarfsposition)	.....	.....N E.....
6.7	645 m2	Laminat 7 mm, Nutzklasse 23, Eiche Laminat, in Nut und Feder, schwimmend verlegt. Liefern und montieren Untergrund : Trittschalldämmung aus Vorposition auf schwimmendem Estrich Holzart : Eiche Verlegeart : parallel zu den Raumlängswänden Oberfläche : endbeschichtet		
		Übertrag	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		.....
		Laminatdicke : 7 mm Profil: Click System Nutzungsklasse: 23 Verband : Schiffsboden oder Landhausdiele Warmwasser-Fussbodenheizung: nicht geeignet Angeb. Fabrikat :	.....	.....
6.8	645 m2	Laminat 7 mm, Nutzklasse 23, Esche geweißt Laminat, in Nut und Feder, schwimmend verlegt. Liefern und montieren Untergrund : Trittschalldämmung aus Vorposition auf schwimmendem Estrich Holzart : Esche o. Ä. geweißt Verlegeart : parallel zu den Raumlängswänden Oberfläche : endbeschichtet Laminatdicke : 7 mm Profil: Click System Nutzungsklasse: 23 Verband : Schiffsboden oder Landhausdiele Warmwasser-Fussbodenheizung: nicht geeignet Angeb. Fabrikat :	.....	.....
6.9	100 m2	Zementestrich spachteln d= 1-2 mm Vorhandenen Zementestrich vollflächig spachteln zum Ausgleich von unebenheiten für nachfolgendes Verlegen von Linoleum oder PVC mit lösungsmittelfreier kunstharzvergüteter Zementspachtelmasse.	.....	.....
6.10	100 m2	Bodenbelag Linoleum d=2,5 mm b= 200 cm Bodenbelag aus Linoleum DIN EN 548 liefern, fachgerecht verlegen und vollflächig verkleben. Kleber: zugelassen für Innenräume Material: Linoleum, marmoriert ohne Richtung Anwendung: Wohnnutzung Einbauort: Wohnungen EG/OG - Raumgrößen ca. 5 x 3,6 m Bauseitiger Untergrund: Zementestrich gespachtelt Liefern und Montieren, inkl. Verschweißen und Herstellen von Durchdringungen (ca. 1 Stk. je 10 m2) Farbe: Nach Bemusterung	.....	.....
6.11	100 m2	Bodenbelag PVC d=2,0 mm Bodenbelag aus PVC liefern, fachgerecht verlegen und vollflächig verkleben. Kleber: zugelassen für Innenräume Material: PVC hell, marmoriert oder Holzoptik Anwendung: Wohnnutzung Einbauort: Wohnungen EG/OG - Raumgrößen ca. 5 x 3,6 m Bauseitiger Untergrund: Zementestrich gespachtelt Liefern und Montieren, inkl. Herstellen von Durchdringungen (ca. 1 Stk. je 10 m2) Farbe: Nach Bemusterung	.....	.....
		Übertrag	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
		Übertrag		.....
6.12	871 lfm	Sockelleiste 60 mm Sockelleiste profiliert, Standard ca. 60 x 20 mm Material MDF oder Massivholz, reinweiss ähnlich RAL 9010 liefern und montieren. Inkl. Befestigung, Eck- und Gehrungsschnitte	.....	.....
6.13	1021,91 lfm	Sockelleiste Hamburger Profil 80 mm Sockelleiste profiliert, Standard ca. 80 x 20 mm Material MDF oder Massivholz, weiß grundiert liefern und montieren. Inkl. Befestigung, Eck- und Gehrungsschnitte	.....	.....
		Titel 6 Bodenbelagsarbeiten	EUR	.....

	Menge		Einheitspreis	Gesamtpreis
7.1	5 h	Stundenlohnarbeiten Meister Meisterstunden für unvorhersehbare Arbeiten auf Anordnung der örtlichen Bauleitung.	.....	.....
7.2	5 h	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Facharbeiterstunden für unvorhersehbare Arbeiten auf Anordnung der örtlichen Bauleitung	.....	.....
7.3	5 h	Stundenlohnarbeiten Hilfsarbeiter Hilfsarbeiterstunden für unvorhersehbare Arbeiten auf Anordnung der örtlichenBauleitung	.....	.....
		Titel 7 Stundenlohnarbeiten	EUR	.....

Titel	1 Baustelleneinrichtung	.....
Titel	2 Bestandstüren	.....
Titel	3 Innentüren	.....
Titel	4 Kellertüren	.....
Titel	5 Treppen	.....
Titel	6 Bodenbelagsarbeiten	.....
Titel	7 Stundenlohnarbeiten	.....

Gewerk Tischlerarbeiten gesamt netto	EUR	.....
Mehrwertsteuer 19%	EUR	.....
Gewerk Tischlerarbeiten gesamt brutto	EUR	.....